

# OneShot-Sammlung

Harry-Potter-Os, hauptsächlich wohl Lily und James ^-^

Von Emmett-the-Cullen

## Kapitel 3: 3. OS: ~ der erste Kuss ~

ist etwas kürzer als die anderen, aber ich mag ihn trotzdem.  
hoffe, euch gefällt er auch  
Alexiel

\*\*\*\*\*

Sie sah umwerfend aus. Einfach zum Hinknien. Dieses Kleid passte wunderbar zu ihr. Es war weiß, hatte einen leichten Ausschnitt, in dem eine feine goldene Kette mit einem roten Anhänger hing. Die Harre hatte sie hochgesteckt, so dass man ihre Ohren sah, in denen passen zur Kette rote Ohrringe glitzerten.

James war hin und weg, als er Lily sah, als sie aus ihrem Zimmer kam. Er würde heute zum ersten Mal in seinem Leben mit ihr ausgehen. Mehr oder weniger. Sie beide waren Schülersprecher und mussten den diesjährigen Weihnachtsball eröffnen. Da Lily das wusste, hatte sie ihm angeboten, dass sie seine Begleitung für den Ball sein könne, wenn er das wollen würde. Und er hatte natürlich sofort ja gesagt. Seit Jahren wartete er darauf, ihr ein wenig näher zu kommen, was nie so richtig geklappt hatte, weil sie ihn immer und immer wieder abgewiesen hatte.

Er wartete bereits auf sie. Er sah umwerfend aus. Seine Haare waren ausnahmsweise einmal nicht total verstrubbelt und in seinem Festumhang sah er wirklich gut aus. In letzter Zeit hatte sie ihn immer öfter beobachtet. Da sie beide Schulsprecher waren und daher eine gemeinsame kleine Wohnung im Schloss bewohnten, war es unvermeidlich, dass sie sich ständig über den Weg liefen. Und da er sich in letzter Zeit irgendwie geändert hatte, sah sie ihn mittlerweile mit anderen Augen.

Dass er gut aussah, wusste sie. Aber dass er auch nett sein konnte und nicht immer nur nervig, war eine neue Erfahrung für sie gewesen. Deshalb hatte sie ihm auch den Vorschlag gemacht, mit ihm zu dem Ball zu gehen. Und er hatte sie nicht enttäuscht. Die einzigen, die davon wussten, waren seine Rumtreiberfreunde. Alle anderen schienen keine Ahnung zu haben. Er hatte also nicht damit angegeben, dass sie ihn von sich aus gefragt hatte.

Er bot ihr seinen Arm, den sie lächelnd annahm.

„Du siehst toll aus.“ Er sah sie glücklich an und führte sie Richtung Tür. Als sie zu ihm hochsah, bemerkte sie, dass ihm eine leichte Röte ins Gesicht gestiegen war. „Danke,

du aber auch, James.“ Grinsend hielt er ihr die Tür auf.

Sie waren die letzten, die die Große Halle betraten. Es war eine ganz schöne Arbeit gewesen, alles so herzurichten, wie es jetzt aussah, aber gemeinsam hatten sie es geschafft und waren im Endeffekt mehr als zufrieden mit ihrer Arbeit. Die andern Schüler hatten bereits Platz genommen. James und Lily gingen zu dem Tisch, an dem die Rumtreiber, Alice, Frank, Molly und Artur saßen. Wie versprochen hatten sie noch zwei Plätze freigehalten. Lily setzte sich neben Molly und rutschte ein Stück, damit auch James sich noch hinsetzen konnte.

Professor Dumbledore erhob sich und klatschte in die Hände. Die Gespräche in der Großen Halle verstummten.

„Herzlich Willkommen zum diesjährigen Weihnachtsball. An dieser Stelle möchte ich unserem Schulsprecherpaar danken, dass die Gestaltung und Umsetzung des heutigen Abends allein bewerkstelligt haben.“ Er nickte in Richtung Lily und James, die sich beide kurz erhoben und dem Schulleiter zunickten.

„Und nun bitte ich euch, den Ball zu eröffnen.“

James reichte Lily seine Hand und zog sie auf die Tanzfläche. Lily sah ihn nervös an. „Ich weiß nicht, ob das was wird.“ Er lächelte nur, legte seine Hand auf ihre Taille und griff nach ihrer Hand. Auch sie legte ihre Hand auf seine Schulter und griff nach der anderen Hand.

Dann erklang Musik und sie fingen an, zu tanzen. James lächelte sie die ganze Zeit an. Ihr war noch nie aufgefallen, dass er schokoladenbraune Augen hatte. Gut, wie sollte ihr das auch auffallen, sie war ihm ja auch noch nie so nahe gewesen. Und wenn sie ihn ansah, blieb ihr Blick häufig an seinen Muskeln hängen, die bei den meist engen Oberteilen auffielen. Sie lächelte zurück. Was hätte sie auch sonst tun sollen, schließlich war es ja ihre Idee gewesen.

James drehte sie ein letztes Mal und blieb dann stehen. Er sah sie nach wie vor an. Lily hob eine Augenbraue und er grinste. Dann sah er auf und meinte: „Der Ball ist nun eröffnet.“ Und schon schoben sich einige Tanzpaare auf das Parkett.

Lily ließ sich auf ihren Stuhl sinken. James konnte sich vor Angeboten kaum retten und tanzte gerade mit einer Ravenclaw. Sie seufzte. Eigentlich hätte sie es wissen müssen. Dass sie zusammen zum Ball gingen, hieß nicht automatisch, dass sie auch zusammen zum Ball gingen. Sie stand wieder auf und verschwand zum Buffet. Die Auswahl war riesig. Alles was das Herz begehrte, konnte man hier finden. Sie nahm sich ein paar Leckerbissen und schob sich durch die Menge nach draußen.

Sie schlenderte zum See, wo sie sich auf einer Bank niederließ. Sie schnappte sich eine Pastete und knabberte an ihr herum. Sie hatte keinen richtigen Hunger und legte sie wieder zurück.

„Also wenn du sie nicht magst, dann nimm ich sie.“ Verwundert sah sie auf, als James sich neben sie setzte. „Du kannst doch nicht einfach abhauen. Wir haben nur einmal zusammen getanzt. Meinst du, damit bist du aus dem Schneider?“ ER sah sie an und grinste. Sie reichte ihm den Teller und meinte leise: „Aber wann willst du denn mit mir tanzen? Die anderen lassen dir ja gar keine Zeit dazu.“ Er legte einen Arm um sie und zog sie zu sich. „Lily, ich bin mit dir hier, also werde ich auch Zeit haben, mit dir zu tanzen!“

Dann griff er ihr unters Kinn und drehte ihren Kopf zu sich. Den Teller hatte er schon längst abgestellt.

Langsam beugte er sich zu ihr und sah sie an.

Sie hielt die Luft an. Wollte er sie jetzt wirklich küssen? Sie sah, dass er auf ihre Reaktion wartete und lächelte. Dann beugte sie sich ein Stück nach vorn.

Als sich ihre Lippen berührten, war es für beide, als würde ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gehen.

James zog sie noch näher an sich und Lily schlang ihre Arme um ihn. Ihr Bauch war voller Schmetterlinge und sie ließ James gewähren, als er seine Zunge ins Spiel brachte, was beide leise und glücklich seufzen ließ.

Nach sieben langen Jahren endlich der erste Kuss zwischen Lily Evans und James Potter. Und es sollte nicht der letzte sein.